

## NIEDERSCHRIFT

### 2. Sitzung des Rates der Stadt Alsdorf

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 09.03.2021
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:05 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Stadthalle Alsdorf, Annastraße 2-6, 52477 Alsdorf

---

Herr Alfred Sonders - Stadtverwaltung  
Herr Stv. Friedhelm Krämer - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Dirk Schaffrath - CDU-Fraktion  
Herr Stv. Markus Conrads - SPD-Fraktion  
Frau Stv. Samira Backes-EI Mahi - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Stefan Breuer - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Marcel Gandelheidt - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Manfred Held - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Konrad Krämer - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Heinrich Liska - SPD-Fraktion, Mitglied der FDP-Partei  
Herr Stv. Detlef Loosz - SPD-Fraktion  
Frau Stv. Sandra Niedermaier - SPD-Fraktion  
Frau Stv. Petra Odenbreit - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Thomas Plikat - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Heinrich Plum - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Roland Pokall - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Tino Schwedt - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Hans-Rainer Steinbusch - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Franco Toccori - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Sadi Ünal - SPD-Fraktion  
Frau Stv. Ulrike Wagner - CDU-Fraktion  
Herr Stv. Jörg Willms - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Ingo Boehm - CDU-Fraktion  
Frau Stv. Alexandra Brandt - CDU-Fraktion  
Herr Stv. Franz Brandt - CDU-Fraktion  
Herr Stv. Fabian Dohms - CDU-Fraktion  
Herr Stv. Wilfried Maul - CDU-Fraktion  
Herr Stv. Ronny Niessen - CDU-Fraktion  
Frau Stv. Lena Pütz - CDU-Fraktion

bis TOP 27 öffentlicher Teil

Herr Stv. Florian-Paul Weyand - CDU-Fraktion

Herr Stv. Horst-Dieter Heidenreich - GRÜNE-Fraktion

Frau Stv. Janine Ivancic - GRÜNE-Fraktion

bis TOP 28 öffentlicher Teil

Herr Stv. Thomas Langer - GRÜNE-Fraktion

Herr Stv. Hartmut Malecha - GRÜNE-Fraktion

Herr Stv. Norbert Dovert - Fraktionslos, Mitglied AfD-Partei

Frau Stv. Isabelle Holthaus - AfD-Fraktion

Herr Stv. Lukas Matzerath - AfD-Fraktion

Herr Stv. Markus Matzerath - AfD-Fraktion

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung  
Vorlage: 2021/0085/A12
2. Fragestunde für Einwohner/innen  
Vorlage: 2021/0086/A12
3. Bericht der Verwaltung  
Vorlage: 2021/0087/A12
4. Nachhaltigkeit und fairer Handel: "Fairtrade Town" - Kommunal aktiv für den fairen Handel;  
Antrag der GRÜNE-Fraktion im Rat der Stadt Alsdorf vom 17.12.2020  
Vorlage: 2021/0014/A13
5. Durchführung und Finanzierung notwendiger Investitionen im Haushaltsjahr 2021 und Folgejahre im Produktbereich 03 - Schulen;  
hier: Beantragung von Fördermitteln gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder sowie Bereitstellung des erforderlichen Eigenanteils  
Vorlage: 2021/0092/A40
6. Sanierung der Sportanlage in Mariadorf  
Vorlage: 2021/0110/A40  
**- Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt. -**
7. Entwurf des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2021  
Vorlage: 2021/0094/A11
8. Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung 2021 und des Haushaltssanierungsplans  
Vorlage: 2021/0080/A20  
**- Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt. -**
9. Satzung vom 09.07.2009 über die Erhebung von Elternbeiträgen in der Primarstufe der Schulen der Stadt Alsdorf (Offene Ganztagsgrundschulen) - Vierte Änderung - Anpassung der Elternbeiträge ab dem 01.08.2021  
Vorlage: 2021/0034/A40
10. Dringlichkeitsentscheidung Nr. 01/2021 vom 9. Dezember 2020  
hier: Digitale Endgeräte für Lehrkräfte an Alsdorfer Schulen  
Vorlage: 2021/0098/A40

11. Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung Nr. 3 gemäß § 60 Absatz 1 Satz 2 GO NRW;  
hier: Aussetzen der Beitragserhebung für die Betreuung von Kindern in der Kindertagesbetreuung und zur Betreuung in der gebundenen und offenen Ganztagsgrundschule sowie außerunterrichtlichen Betreuungsangeboten der Primarstufe und der Sekundarstufe I im Zuge von COVID-19 für den Monat Januar 2021  
Vorlage: 2021/0013/A51.1
12. Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet;  
hier: Fortschreibung der Bedarfsplanung 2021 - 2023 für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege einschl. bedarfsgerechter Ausbauplanung und zukünftiger Gruppenformen  
Vorlage: 2021/0043/A51.1
13. Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz -);  
hier: Fünfte Änderung der Kinderfördersatzung (Kfs) der Stadt Alsdorf  
Vorlage: 2021/0044/A51.1
14. Kinderbeteiligung in der Spielplatzentwicklung;  
hier: Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt vom 17.02.2021  
Vorlage: 2021/0099/A51.1
15. Feststellung der Gültigkeit der Wahl zum Bürgermeister/zur Bürgermeisterin der Stadt Alsdorf am 13. September 2020  
Vorlage: 2020/0402/A10
16. Feststellung der Gültigkeit der Wahl zur Vertretung der Stadt Alsdorf am 13. September 2020  
Vorlage: 2020/0404/A10
17. Feststellung der Gültigkeit der Wahl der Migrantenvvertreter/innen im Integrationsrat der Stadt Alsdorf (Integrationsratswahl) am 13. September 2020  
Vorlage: 2020/0405/A10
18. Überplanmäßige Aufwendungen gemäß § 83 GO NRW  
hier: Geschäftsaufwendungen IT  
Vorlage: 2020/0470/A10
19. Digitaler Rat;  
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 02.11.2020 und gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und Grüne-Fraktion vom 04.11.2020  
Vorlage: 2021/0093/A12
20. 8. Änderung der Zuständigkeitsordnung für die vom Rat der Stadt gebildeten Ausschüsse sowie für den Bürgermeister  
Vorlage: 2021/0083/A12
21. Umbesetzung in Ausschüssen und Gremien  
Vorlage: 2021/0054/A12

22. Antrag der CDU-Fraktion vom 25.01.2021 zum Thema "Zukunft des Alsdorfer Wochenmarktes"  
Vorlage: 2021/0051/A32
23. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW;  
hier: Fortführung der Flüchtlingsarbeit  
Vorlage: 2021/0053/A50
24. Photovoltaik auf städtischen Dachflächen;  
Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 11.02.2021  
Vorlage: 2021/0095/A60
25. Fraktionsantrag der AfD-Fraktion vom 21.12.2020  
hier: Einführung einer Alsdorf Card um den ÖPNV und das Parken auf öffentlichen Parkflächen im Stadtgebiet Alsdorf kostengünstig zu nutzen bzw. zu ermöglichen  
Vorlage: 2021/0063/A65
26. Anfragen und Mitteilungen  
Vorlage: 2021/0088/A12
27. Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung 2021 und des Haushaltssanierungsplans  
Vorlage: 2021/0112/A20  
**- Aus haushaltsrechtlichen Gründen wurde dieser Punkt vorgezogen und nach TOP 7 behandelt. -**
28. Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes  
Vorlage: 2021/0113/A12  
**- Dieser Punkt wurde vorgezogen und nach TOP 1 behandelt. -**

### **Nichtöffentlicher Teil:**

1. Bericht der Verwaltung  
Vorlage: 2021/0089/A12
2. Berichte aus den Gremien  
Vorlage: 2021/0090/A12
3. Beteiligungsmanagement; hier: Anteilsverkauf und Neuausrichtung einer mittelbaren Gesellschaft  
Vorlage: 2021/0049/A20
4. Beteiligungsmanagement; hier: Gründung einer Beteiligungsgenossenschaft  
Vorlage: 2021/0050/A20
5. Ersatzneubau des Hallenbades;  
hier: Vergabe der Projeksteuerer-Leistungen  
Vorlage: 2021/0097/A65
6. Anfragen und Mitteilungen  
Vorlage: 2021/0091/A12

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil:

---

#### zu 1 Eröffnung der Sitzung Vorlage: 2021/0085/A12

---

#### Protokoll:

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung erinnert Herr Bürgermeister Sonders an das kürzlich verstorbene Ratsmitglied Herrn Peter Kleppe. Die Anwesenden erheben sich zu einer Gedenkminute.

Herr Bürgermeister Sonders begrüßt nun die Damen und Herren Stadtverordneten, den Vertreter der Presse, die erschienenen Zuhörer/innen, die Mitarbeiter/innen der Verwaltung (Herrn Ersten Beigeordneten Kahlen, Dez. I, Frau Technische Beigeordnete Lo Cicero-Marenberg, Dez. II, Herrn Kämmerer Hafers, Referat 1 - Finanzen, Frau Beylich, A 14 - Rechnungsprüfungsamt, Herrn Schmidt, Referat 2 - Jugend, Schulen und Sport, Herrn Schäfer, A 11 - Personalamt, Herrn Niessen, Personalratsvorsitzender, Frau Born, A 12 - Amt für Rat und Verfassung, Frau Filipenoks, A 12 - Amt für Rat und Verfassung sowie Frau Esser, A 12 - Amt für Rat und Verfassung (Schriftführerin)).

Anschließend stellt Herr Bürgermeister Sonders fest, dass Einladung, Erläuterungen sowie der 1. Nachtrag zur heutigen Sitzung des Rates der Stadt allen Beteiligten form- und fristgerecht zugegangen sind. Des Weiteren stellt er die Beschlussfähigkeit des Rates der Stadt fest. Zunächst gibt Herr Bürgermeister Sonders Folgendes zur Information:

#### Öffentlicher Teil:

Es wird vorgeschlagen, die Tagesordnung um

TOP 27: Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung  
2021 und des Haushaltssanierungsplans

TOP 28: Einführung und Verpflichtung eines neuen  
Ratsmitgliedes

zu **erweitern**.

Weiterhin wird vorgeschlagen,

TOP 6: Sanierung der Sportanlage in Mariadorf

TOP 8: Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung  
2021 und des Haushaltssanierungsplans

von der Tagesordnung **abzusetzen**.

Die Erläuterungen zu

TOP 3: Bericht der Verwaltung

- TOP 10: Dringlichkeitsentscheidung Nr. 01/2021 vom 9. Dezember 2020  
hier: Digitale Endgeräte für Lehrkräfte an Alsdorfer Schulen
- TOP 19: Digitaler Rat;  
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 02.11.2020 und gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und Grüne-Fraktion vom 04.11.2020
- TOP 25: Fraktionsantrag der AfD-Fraktion vom 21.12.2020  
hier: Einführung einer Alsdorf Card um den ÖPNV und das Parken auf öffentlichen Parkflächen im Stadtgebiet Alsdorf kostengünstig zu nutzen bzw. zu ermöglichen

wurden **nachgereicht**.

Nachgereicht wurden die Beratungsergebnisse aus dem Jugendhilfeausschuss zu

- TOP 12: Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet;  
hier: Fortschreibung der Bedarfsplanung 2021 - 2023 für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege einschl. bedarfsgerechter Ausbauplanung und zukünftiger Gruppenformen
- TOP 13: Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz -);  
hier: Fünfte Änderung der Kinderfördersatzung (Kfs) der Stadt Alsdorf

sowie aus dem Hauptausschuss zu

- TOP 7: Entwurf des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2021
- TOP 9: Satzung vom 09.07.2009 über die Erhebung von Elternbeiträgen in der Primarstufe der Schulen der Stadt Alsdorf (Offene Ganztagsgrundschulen) - Vierte Änderung - Anpassung der Elternbeiträge ab dem 01.08.2021
- TOP 13: Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz -);  
hier: Fünfte Änderung der Kinderfördersatzung (Kfs) der Stadt Alsdorf
- TOP 20: 8. Änderung der Zuständigkeitsordnung für die vom Rat der Stadt gebildeten Ausschüsse sowie für den Bürgermeister

Aus haushaltsrechtlichen Gründen ist

- TOP 27: Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung 2021 und des Haushaltssanierungsplans

vorzuziehen und nach

TOP 7: Entwurf des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2021  
zu behandeln.

Zudem ist

TOP 28: Einführung und Verpflichtung eines neuen  
Ratsmitgliedes

nach

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

zu behandeln.

#### Nichtöffentlicher Teil:

Die Erläuterungen zu

TOP 1: Bericht der Verwaltung

TOP 5: Ersatzneubau des Hallenbades;  
hier: Vergabe der Projektsteuerer-Leistungen

wurden nachgereicht.

Sodann stellt Herr Bürgermeister Sonders die Tagesordnung in der nun vorliegenden Form zur Abstimmung. Diese wird mit den von Herrn Bürgermeister Sonders vorgebrachten Änderungen **einstimmig** angenommen.

Weder für den öffentlichen noch für den nichtöffentlichen Teil der Sitzung werden Anfragen angemeldet.

Nunmehr stellt Herr Bürgermeister Sonders die Frage, ob sich ein Mitglied des Rates der Stadt zu einem der Tagesordnungspunkte der heutigen Sitzung für befangen erklärt. Dies ist nicht der Fall.

---

**zu 2 Fragestunde für Einwohner/innen**  
**Vorlage: 2021/0086/A12**

---

#### **Protokoll:**

Frau Gertrud Kutscher, Vorstandsvorsitzende „fairhandeln e. V.“ und Betreiberin des Weltladens in Mariadorf, begrüßt es, dass heute das Thema „Fairtrade Town“ auf der Tagesordnung stehe. Sicherlich gebe es Personen, die denken, dass eine Fairtrade Town zu teuer sei. Die Menschen, die durch diese Organisation unterstützt werden, haben jedoch noch viel größere wirtschaftliche Schwierigkeiten, auch aufgrund der

Corona-Pandemie. Die Solidarität sei besonders nötig. Die Bedingungen für eine Fairtrade Town erfülle Alsdorf, nur die Verwaltung müsse sich noch beteiligen. Um den Einstieg zu erleichtern, bietet Frau Kutscher an, der Verwaltung für ein Jahr den Kaffee zum Selbstkostenpreis zu verkaufen.

---

**zu 3      Bericht der Verwaltung**  
**Vorlage: 2021/0087/A12**

---

**Protokoll:**

Herr Stv. Heidenreich, GRÜNE-Fraktion, bittet um Mitteilung der weiteren Vorgehensweise bezüglich E-Fahrzeuge.

Herr Bürgermeister Sonders erklärt, dass man über die weiteren Ausschreibungen nachdenke und weist darauf hin, dass E-Fahrzeuge deutlich teurer als Benzinfahrzeuge seien.

Herr Stv. Heidenreich, GRÜNE-Fraktion, bittet darum, die Auswertung dem Protokoll beizufügen.

Herr Bürgermeister Sonders sagt dieser Bitte zu.

*Anmerkung der Verwaltung:*  
*Die Auswertung ist als Anlage beigefügt.*

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in der letzten Sitzung des Rates der Stadt gefassten Beschlüsse und der noch nicht ausgeführten Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Einmütig

---

**zu 4      Nachhaltigkeit und fairer Handel: "Fairtrade Town" - Kommunal aktiv für den fairen Handel;**  
**Antrag der GRÜNE-Fraktion im Rat der Stadt Alsdorf vom 17.12.2020**  
**Vorlage: 2021/0014/A13**

---

**Protokoll:**

Frau Stv. Ivančić, GRÜNE-Fraktion, erläutert den Antrag. Es brauche zwei Produkte für eine Fairtrade Town. Ein Produkt in der Verwaltung und eines im Rat der Stadt. Die Kosten würden sich in Grenzen halten. Bis auf die zu gründende Steuerungsgruppe seien dann alle Kriterien erfüllt, da auch durch fairhandeln e. V. viel Vorarbeit geleistet worden sei. Sie bittet darum, den Beschluss zu fassen.

Herr Stv. Loosz teilt für die SPD-Fraktion mit, dass der Antrag befürwortet werde. Er schlägt vor, dass die Steuerungsgruppe unter Leitung der GRÜNE-Fraktion fraktionsübergreifend gegründet werde.

Frau Stv. Ivančić, GRÜNE-Fraktion, erklärt, dass ebenfalls die Stadtverwaltung beteiligt sein müsse.

Herr Stv. Brandt führt aus, dass auch die CDU-Fraktion den Antrag begrüße. Er fragt, ob es Vorgaben für die Zusammensetzung der Steuerungsgruppe gebe.

Herr Bürgermeister Sonders drückt aus, dass er selbst Mitglied im Verein „fairhandeln“ sei. Er sehe es jedoch nicht als Aufgabe der kompletten Stadtverwaltung, sondern der Fraktionen an. Für die Verwaltung werde er gerne teilnehmen. Alles Weitere könne mit dem Verein „fairhandeln“ abgestimmt werden. Die Leitung der Steuerungsgruppe könne die GRÜNE-Fraktion übernehmen.

Frau Stv. Ivančić, GRÜNE-Fraktion, legt dar, dass sie das gerne übernehme, allerdings brauche sie eine/n Stellvertreter/in. Eine Aufgabe der Steuerungsgruppe sei zum Beispiel die Unterstützung eines Standes auf dem Weihnachtsmarkt.

Herr Stv. Markus Matzerath sagt, dass auch die AfD-Fraktion dem Antrag zustimme.

Herr Bürgermeister Sonders formuliert folgenden Beschlussvorschlag:

- „1. Die Stadt Alsdorf beteiligt sich an der internationalen Kampagne „Fairtrade-Towns“ und strebt den in Deutschland von TransFair e. V. verliehenen Titel „Fairtrade-Town“ an. Zur Erlangung dieses Titels verpflichtet sich die Stadt Alsdorf, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die fünf geforderten, unten aufgeführten Kriterien erfüllt werden.
2. Hierzu wird eine fraktionsübergreifende Arbeits/Steuerungsgruppe unter Leitung der GRÜNE-Fraktion gebildet, um die Erfüllung der Kriterien zu koordinieren.“

**Beschluss:**

1. Die Stadt Alsdorf beteiligt sich an der internationalen Kampagne „Fairtrade-Towns“ und strebt den in Deutschland von TransFair e. V. verliehenen Titel „Fairtrade-Town“ an. Zur Erlangung dieses Titels verpflichtet sich die Stadt Alsdorf, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die fünf geforderten, unten aufgeführten Kriterien erfüllt werden.
2. Hierzu wird eine fraktionsübergreifende Arbeits/Steuerungsgruppe unter Leitung der GRÜNE-Fraktion gebildet, um die Erfüllung der Kriterien zu koordinieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

---

**zu 5 Durchführung und Finanzierung notwendiger Investitionen im Haushaltsjahr 2021 und Folgejahre im Produktbereich 03 - Schulen;  
hier: Beantragung von Fördermitteln gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder sowie Bereitstellung des erforderlichen Eigenanteils  
Vorlage: 2021/0092/A40**

---

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, die im Rahmen der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder in Aussicht gestellten Fördermittel in Höhe von 462.500 €, zu beantragen.

Darüber hinaus wird sie beauftragt, die zweckentsprechende Verwendung sicherzustellen.

Der erforderliche Eigenanteil - bei voller Ausschöpfung der Fördersumme i. H. v. mindestens 81.617,65 € - wird hierzu im Haushalt 2021 bereitgestellt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

---

#### **zu 6 Sanierung der Sportanlage in Mariadorf Vorlage: 2021/0110/A40**

---

#### **Protokoll:**

Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

---

#### **zu 7 Entwurf des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2021 Vorlage: 2021/0094/A11**

---

#### **Protokoll:**

Herr Erster Beigeordneter Kahlen teilt mit, dass trotz enormer Mehrbedarfe, insbesondere im Bereich der Kitas, durch Einsparungen lediglich 6,3 Stellenanteile mehr benötigt werden. Seit dem Jahrtausendwechsel sei der Alsdorfer Personalkörper von 230,8 Stellen auf 188,5 gesunken, also 42,3 Stellen seien eingespart worden. Mit dem vorliegenden Stellenplan weise die Stadt Alsdorf einen Stellenbedarf aus, der zur Erledigung der gesetzlichen Aufgaben zwingend notwendig sei und benötigt werde. Abschließend bedankt sich Herr Erster Beigeordneter Kahlen bei den Kolleginnen und Kollegen des Rathauses.

Herr Stephan Niessen, Personalratsvorsitzender, führt aus, dass der Personalrat bereits 2017 Bedenken gegenüber dem Personalkostenbegrenzungskonzept geäußert habe, auch wenn der Beitritt zum Stärkungspakt verständlich gewesen wäre. Die Zahl der eingestellten Mitarbeiter/innen, auch der Auszubildenden, stimme nicht mit der Zahl der ausscheidenden Mitarbeiter/innen überein. Ausschreibungen laufen zudem seit Jahren auch ins Leere. Das sei allerdings ein Glück für das Personalkostenbegrenzungskonzept. Demgegenüber stehen die aus gesetzlichen Vorgaben einzustellenden Mitarbeiter/innen, wie zum Beispiel der Feuerwehr. Dies sei nur möglich, indem an anderen Stellen gespart werde. Der Personalmangel ist in vielen Ämtern deutlich spürbar, es gebe auch schon Überlastungsanzeigen einiger Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Er betont, dass, sollte an diesem Personalkostenbegrenzungskonzept festgehalten werden, die Qualität und Quantität der Arbeit darunter leide und auch der Service für die Bürger/innen.

Herr Stv. Heidenreich erklärt für die GRÜNE-Fraktion, dass der Stellenplan abgelehnt werde. Die Stadt Alsdorf spare ihren Personalhaushalt kaputt. Man solle für die Zu-

kunft überlegen, ob das Personalkostenbegrenzungskonzept weitergeführt werde. Vor allem in Hinblick auf den Klimaschutz, hier solle die Stelle des Klimaschutzbeauftragten auf jeden Fall weiter verfügbar sein.

Herr Stv. Brandt sagt, dass die CDU-Fraktion dem Stellenplan zustimmen werde, obwohl man über die Ausführungen von Herrn Niessen in der Zukunft nachdenken müsse. Nichtsdestotrotz solle das Ordnungsamt gestärkt werden. Die CDU-Fraktion beantragt, zwei weitere Stellen im Ordnungsamt einzuplanen.

Herr Stv. Loosz legt dar, dass die SPD-Fraktion dem Entwurf des Stellenplans folgen werde. Er bezieht sich auf die Aussagen von Herrn Niessen und betont, dass sich die Fraktion auch den Problemen annehmen werde.

Herr Stv. Plum, SPD-Fraktion, stimmt den Ausführungen von Herrn Niessen zu. Er selbst habe zwar nicht das Gefühl, dass es zum Beispiel bei den Bebauungsplanverfahren Schwierigkeiten gebe. Jedoch werde es ohne eine vernünftige Personalstärke darauf hinauslaufen, dass bestimmte Abläufe dann nicht so laufen, wie sie laufen sollten. Er bedankt sich bei allen Mitarbeiter/innen des Rathauses für die dennoch gute Arbeit.

Herr Bürgermeister Sonders äußert, dass die Mitarbeiter/innen am Anschlag arbeiten. Auch für ihn als Behördenleiter sei es eine Herausforderung, mit den verbliebenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern diesen Output zu schaffen. Bei einer Personalaufstockung gehe es um die Frage, wer die Kosten dafür übernehme. Alsdorf stehe haushalterisch sehr schlecht dar. Er werde gerne noch mal ein Gespräch über das Personalkostenbegrenzungskonzept ansetzen.

Herr Stv. Loosz, SPD-Fraktion, sagt, dass für die von der CDU-Fraktion beantragten Stellen für das Ordnungsamt der vorgeschlagene Finanzierungsvorschlag nicht möglich sei.

Herr Bürgermeister Sonders schlägt vor, die beantragten Stellen zurückzustellen und erst nachdem das neue Sicherheitskonzept mit der Polizei abgestimmt worden sei darüber zu entscheiden.

Herr Stv. Brandt, CDU-Fraktion, teilt nach einer kurzen Absprache innerhalb seiner Fraktion mit, dass er den Antrag zurückziehe.

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021 in der als **Anlage der Originalniederschrift** vorgelegten Fassung sowie das weiterhin gültige Personalkostenbegrenzungskonzept.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mit Mehrheit (bei 6 Gegenstimmen)

---

zu 8      **Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung 2021 und des Haushaltssanierungsplans**  
Vorlage: 2021/0080/A20

---

#### **Protokoll:**

Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

---

**zu 9**      **Satzung vom 09.07.2009 über die Erhebung von Elternbeiträgen in der Primarstufe der Schulen der Stadt Alsdorf (Offene Ganztagsgrundschulen) - Vierte Änderung - Anpassung der Elternbeiträge ab dem 01.08.2021**  
**Vorlage: 2021/0034/A40**

---

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt die Vierte Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen in der Primarstufe der Schulen der Stadt Alsdorf – Offene Ganztagsgrundschulen - (**Anlage der Originalniederschrift**).

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

---

**zu 10**      **Dringlichkeitsentscheidung Nr. 01/2021 vom 9. Dezember 2020**  
**hier: Digitale Endgeräte für Lehrkräfte an Alsdorfer Schulen**  
**Vorlage: 2021/0098/A40**

---

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Alsdorf genehmigt die als **Anlage der Originalniederschrift** beigefügte Dringlichkeitsentscheidung Nr. 01/2021 vom 9. November 2020, gem. § 60 Abs. 2 GO NRW.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

---

**zu 11**      **Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung Nr. 3 gemäß § 60 Absatz 1 Satz 2 GO NRW;**  
**hier: Aussetzen der Beitragserhebung für die Betreuung von Kindern in der Kindertagesbetreuung und zur Betreuung in der gebundenen und offenen Ganztagsgrundschule sowie außerunterrichtlichen Betreuungsangeboten der Primarstufe und der Sekundarstufe I im Zuge von COVID-19 für den Monat Januar 2021**  
**Vorlage: 2021/0013/A51.1**

---

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Alsdorf genehmigt die als **Anlage der Originalniederschrift** beigefügte Dringlichkeitsentscheidung Nr. 3 vom 14.01.2021 gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

---

**zu 12**      **Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet;**  
**hier: Fortschreibung der Bedarfsplanung 2021 - 2023 für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege einschl. bedarfsgerechter Ausbauplanung und zukünftiger Gruppenformen**  
**Vorlage: 2021/0043/A51.1**

---

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt:

- a) Die Fortschreibung der Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege – Fortschreibungszeitraum 01.08.2021 – 31.07.2023 – wird zur Kenntnis genommen.
- b) Die dargestellten Planansätze werden bestätigt:
- als Planungsgrundlage gilt eine Versorgungsquote in Höhe von 100 % für 3-jährige Kinder bis zur Einschulung und eine Versorgungsquote in Höhe von 45 % für unter 3-jährige Kinder;
  - Betreuungsplätze in Kindertagespflege sollten unter Berücksichtigung der durch das Land vorgesehenen Kontingentierung vorgehalten werden.

Darüber hinaus wird der durch die Verwaltung dargestellte Sachverhalt zu den bereits in den letzten Bedarfsplanungen beschlossenen Maßnahmen zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird die notwendigen Schritte zur Erreichung der angestrebten Versorgungsquoten in die Wege leiten.

- c) Die Zahl der in der Stadt Alsdorf tätigen Kindertagespflegepersonen wird für das Kindergartenjahr 2021/2022 auf insgesamt 37 festgelegt.
- d) Die mit den Landesmitteln geförderten Einrichtungen werden weiterhin für Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege oder Familienzentren nach dem Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz) – Sechstes Gesetz zur Ausführung des Achten Buches Sozialgesetzbuch – überwiegend genutzt. Plätze, die seit 2008 im Rahmen der U3-Investitionsprogramme geschaffen wurden, werden vorrangig mit Kindern unter drei Jahren belegt.

**Abstimmungsergebnis:**

Zu a): Einmütig

Zu b-d): Einstimmig

---

zu 13      **Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz -);**  
hier: **Fünfte Änderung der Kinderfördersatzung (Kfs) der Stadt Alsdorf**  
Vorlage: 2021/0044/A51.1

---

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt die Fünfte Änderung der Kinderfördersatzung der Stadt Alsdorf in der als **Anlage der Originalniederschrift** beigefügten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

---

zu 14      **Kinderbeteiligung in der Spielplatzentwicklung;**  
hier: **Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt vom 17.02.2021**  
Vorlage: 2021/0099/A51.1

---

**Protokoll:**

Herr Stv. Brandt, CDU-Fraktion, erläutert den Antrag. Herr Stv. Loosz habe diesbezüglich vorgeschlagen, die Spielplatzkommission wieder ins Leben zu rufen.

Die CDU-Fraktion sei damit einverstanden.

Herr Stv. Loosz, SPD-Fraktion, ergänzt, dass der Jugendhilfeausschuss die Mitglieder für die Spielplatzkommission benennen solle.

Herr Bürgermeister Sonders formuliert folgenden Beschlussvorschlag:

„Der Rat der Stadt beschließt, die Angelegenheit weiter zu verfolgen. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Spielplatzkommission einzurichten. Der Jugendhilfeausschuss soll in einer seiner nächsten Sitzungen die Zusammensetzung der Spielplatzkommission beschließen.“

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt, die Angelegenheit weiter zu verfolgen. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Spielplatzkommission einzurichten. Der Jugendhilfeausschuss soll in einer seiner nächsten Sitzungen die Zusammensetzung der Spielplatzkommission beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

---

**zu 15      Feststellung der Gültigkeit der Wahl zum Bürgermeister/zur Bürgermeisterin der Stadt Alsdorf am 13. September 2020**  
**Vorlage: 2020/0402/A10**

---

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Alsdorf stellt fest, dass keine Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl zum Bürgermeister/zur Bürgermeisterin der Stadt Alsdorf am 13. September 2020 vorliegen.

Er stellt weiterhin fest, dass keiner der Fälle des § 40 Abs. 1 Buchstaben a bis c des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz – KWahlG) vorliegt und erklärt die Wahl zum Bürgermeister/zur Bürgermeisterin gemäß § 40 Abs. 1 Buchstabe d KWahlG für gültig.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

---

**zu 16      Feststellung der Gültigkeit der Wahl zur Vertretung der Stadt Alsdorf am 13. September 2020**  
**Vorlage: 2020/0404/A10**

---

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Alsdorf stellt fest, dass keine Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl zur Vertretung der Stadt Alsdorf am 13. September 2020 vorliegen.

Er stellt weiterhin fest, dass keiner der Fälle des § 40 Abs. 1 Buchstaben a bis c des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz - KWahlG) vorliegt und erklärt die Wahl zur Vertretung der Stadt Alsdorf

gemäß § 40 Abs. 1 Buchstabe d KWahlG für gültig.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

---

**zu 17      Feststellung der Gültigkeit der Wahl der Migrantenvorteiler/innen im Integrationsrat der Stadt Alsdorf (Integrationsratswahl) am 13. September 2020**  
**Vorlage: 2020/0405/A10**

---

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Alsdorf stellt fest, dass keine Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl der Migrantenvorteiler/innen im Integrationsrat der Stadt Alsdorf (Integrationsratswahl) am 13. September 2020 vorliegen.

Er stellt weiterhin fest, dass keiner der Fälle des § 40 Abs. 1 Buchstaben a bis c des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz - KWahlG) vorliegt und erklärt die Wahl der Migrantenvorteiler/innen im Integrationsrat der Stadt Alsdorf (Integrationsratswahl) gemäß § 40 Abs. 1 Buchstabe d KWahlG für gültig.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

---

**zu 18      Überplanmäßige Aufwendungen gemäß § 83 GO NRW**  
**hier: Geschäftsaufwendungen IT**  
**Vorlage: 2020/0470/A10**

---

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt stimmt den überplanmäßigen Aufwendungen gemäß § 83 II 1 GO NRW in Höhe von 105.666,98 € im Bereich Geschäftsaufwendungen IT (Sachkonto 543930, Kostenträger 01-04-02, Kostenstellen 0208) zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

---

**zu 19      Digitaler Rat;**  
**hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 02.11.2020 und gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und Grüne-Fraktion vom 04.11.2020**  
**Vorlage: 2021/0093/A12**

---

**Protokoll:**

Herr Stv. Loosz, SPD-Fraktion, schlägt Herrn Stv. Steinbusch und Herrn Stv. Toccari als Mitglieder für die Arbeitsgruppe vor.

Herr Stv. Heidenreich benennt für die GRÜNE-Fraktion Herrn Stv. Langer.

Herr Stv. Dohms, Herr Stv. Weyand und Herr Stv. Schaffrath werden von Herrn Stv. Brandt für die CDU-Fraktion vorgeschlagen.

Für die AfD-Fraktion benennt Herr Stv. Markus Matzerath Frau Stv. Holthaus.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt die Bildung einer Arbeitsgruppe „Digitaler Rat“ zur Finalisierung des Umsetzungsprozesses. In diese Arbeitsgruppe entsendet der Rat der Stadt folgende Ratsmitglieder:

Herrn Stv. Hans-Rainer Steinbusch, SPD-Fraktion  
Herrn Stv. Franco Toccari, SPD-Fraktion  
Herrn Stv. Fabian Dohms, CDU-Fraktion  
Herrn Stv. Dirk Schaffrath, CDU-Fraktion  
Herrn Stv. Florian-Paul Weyand, CDU-Fraktion  
Herrn Stv. Thomas Langer, GRÜNE-Fraktion  
Frau Stv. Isabelle Holthaus, AfD-Fraktion

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

---

**zu 20**      **8. Änderung der Zuständigkeitsordnung für die vom Rat der Stadt gebildeten Ausschüsse sowie für den Bürgermeister**  
**Vorlage: 2021/0083/A12**

---

**Protokoll:**

Zu diesem Tagesordnungspunkt hat der Bürgermeister kein Stimmrecht.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt die von der Verwaltung vorgeschlagene Änderung der Zuständigkeitsordnung für die vom Rat der Stadt gebildeten Ausschüsse sowie für den Bürgermeister vom 13.10.2004 (**Anlage der Originalniederschrift**).

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

---

**zu 21**      **Umbesetzung in Ausschüssen und Gremien**  
**Vorlage: 2021/0054/A12**

---

**Protokoll:**

Herr Bürgermeister Sonders ist lediglich bei der Umbesetzung des Integrationsrates **stimmberechtigt**.

**Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Alsdorf wählt als Ersatz für Herrn Marcel Hodenius auf Vorschlag der CDU-Fraktion Herrn Stv. Dirk Schaffrath (ohne Stellvertretung) in den Rechnungsprüfungsausschuss.

2. Der Rat der Stadt Alsdorf wählt als Ersatz für Frau Fiona Sproll auf Vorschlag der CDU-Fraktion Herrn Marcel Hodenius zum Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses gem. § 58 Abs. 4 GO NRW. Darüber hinaus wählt der Rat der Stadt als Ersatz für Frau Karin Lerbs ebenfalls auf Vorschlag der CDU-Fraktion Herrn Hans

Grass zum 1. Stellvertreter sowie Herrn Tim Diehr zum 2. Stellvertreter des Herrn Hodenius gem. § 58 Abs. 4 GO NRW in den Rechnungsprüfungsausschuss.

3. Der Rat der Stadt Alsdorf wählt als Ersatz für Herrn Mustafa Yildirim auf Vorschlag der CDU-Fraktion Frau Stv. Alexandra Brandt als Stellvertreterin für Herrn Stv. Ingo Boehm in den Integrationsrat.

4. Der Rat der Stadt Alsdorf besetzt den Wahlausschuss wie folgt:

**SPD-Fraktion:**

Herr Stv. Markus Conrads

Vertr.: Frau Petra Odenbreit

Herr Stv. Thomas Plikat

Vertr.: NN

Herr Stv. Tino Schwedt

Vertr.: Herr Stv. Friedhelm Krämer

Herr Stv. Franco Toccori

Vertr.: Herr Stv. Roland Pokall

Herr Stv. Jörg Willms

Vertr.: Herr Stv. Stefan Breuer

**CDU-Fraktion:**

Herr Stv. Franz Brandt

Vertr.: Herr Stv. Dirk Schaffrath

Herr Stv. Wilfried Maul

Vertr.: Frau Stv. Lena Pütz

Frau Stv. Ulrike Wagner

Vertr.: Frau Stv. Alexandra Brandt

**GRÜNE-Fraktion:**

Herr Stv. Thomas Langer

Vertr.: Herr Stv. Horst-Dieter Heidenreich

Frau Stv. Janine Ivančić

Herr Stv. Hartmut Malecha

**AfD-Fraktion:**

Herr Stv. Lukas Matzerath

Vertr.: Frau Isabelle Holthaus

5. Der Rat der Stadt Alsdorf wählt Herrn Peter Steingass auf Vorschlag der Aktionsgemeinschaft Alsdorf e. V. zum Mitglied des Partnerschaftskomitees.

6. Der Rat der Stadt Alsdorf wählt auf Vorschlag der GRÜNE-Fraktion Herrn Alexis Kamewe zum beratenden Mitglied im Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Tech-

nische Dienste gem. § 58 Abs. 4 GO NRW.

7. Der Rat der Stadt Alsdorf wählt auf Vorschlag der GRÜNE-Fraktion als Stellvertreter für Herrn Johann-Josef Kuntz Herrn Rainer Janssen zum stellvertretenden beratenden Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung gem. § 58 Abs. 4 GO NRW.

8. Der Rat der Stadt Alsdorf wählt auf Vorschlag der GRÜNE-Fraktion als Stellvertreter für Herr Klaus Müller Frau Elvira Ngouah-Boh zum stellvertretenden beratenden Mitglied im Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur gem. § 58 Abs. 4 GO NRW.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

---

**zu 22      Antrag der CDU-Fraktion vom 25.01.2021 zum Thema "Zukunft des Alsdorfer Wochenmarktes"**  
**Vorlage: 2021/0051/A32**

---

**Protokoll:**

Herr Bürgermeister Sonders erklärt, dass zur Zeit Gespräche zu diesem Thema geführt werden. Für die Sitzung des Rates der Stadt im April werde diesbezüglich eine Sitzungsvorlage erstellt.

Stv. Brandt, CDU-Fraktion, sagt, dass noch viele Sachen ungeklärt seien, zum Beispiel, ob das Marktsystem aufgegeben und der Wochenmarkt anders umgesetzt werde oder welcher Standort infrage komme. Eine Diskussion darüber halte er für sehr wichtig.

Herr Bürgermeister Sonders erklärt, dass eine Diskussion im Rahmen der für den April vorgesehenen Sitzungsvorlage geführt werden könne.

Herr Stv. Heidenreich teilt für die GRÜNE-Fraktion mit, dass Beschlussvorschlag 3 befürwortet werde.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Alsdorf beschließt, diese Angelegenheit weiter zu verfolgen. Die Verwaltung wird beauftragt, für die nächste Sitzung des Rates der Stadt eine beratungsreife Sitzungsvorlage zu erarbeiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

---

**zu 23      Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW; hier: Fortführung der Flüchtlingsarbeit**  
**Vorlage: 2021/0053/A50**

---

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Alsdorf genehmigt die als **Anlage der Originalniederschrift** beigefügte Dringlichkeitsentscheidung Nr.02/2020 vom 16.12.2020.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**Protokoll:**

Herr Stv. Heidenreich, GRÜNE-Fraktion, erläutert den Antrag. Er bittet darum, Beschlussvorschlag b) oder c) zu beschliessen, da der Klimaschutz ein wichtiges Thema sei.

Herr Stv. Loosz, SPD-Fraktion, teilt mit, dass der Aufsichtsrat der Stadtwerke Alsdorf den Beschluss gefasst habe, fünf Dächer mit Photovoltaik-Anlagen auszustatten und den Betrieb zu testen. Die SPD-Fraktion spreche sich für Beschlussvorschlag a) aus.

Herr Stv. Heidenreich, GRÜNE-Fraktion, wisse nicht, aus welchem Grund Erfahrungen gesammelt werden müssen. Es gehe im Moment darum, zu überlegen, was Jede/r selbst tun könne oder wie potentielle Betreiber angeworben werden können. Er bittet darum, eine Vorlage zu erstellen.

Herr Stv. Brandt, CDU-Fraktion, teilt die Meinung, hierzu einen Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung der Sitzung des Hauptausschusses oder Ausschusses für Stadtentwicklung zu setzen, um auch Transparenz für die Öffentlichkeit herzustellen. Unter dem Punkt Berichte aus den Gremien im Rat der Stadt solle dann eine Berichterstattung erfolgen.

Herr Bürgermeister Sonders sagt, dass eine Berichterstattung erfolgen könne. Der größte Teil der städtischen Dächer sei schon auf Statik geprüft worden und mit einigen werde der Testlauf durchgeführt. Er spricht sich dafür aus, den Antrag nicht weiter zu verfolgen, da im Ausschuss zeitweise informiert werde.

Herr Stv. Heidenreich, GRÜNE-Fraktion, spricht sich erneut für die Erstellung einer Vorlage aus. In dieser können auch die Erfahrungen der Stadtwerke präsentiert werden. Die Transparenz für die Öffentlichkeit sei, wegen des Klimaschutzes, zu wahren. Er bittet, Buchstabe c) zu beschließen.

Herr Bürgermeister Sonders formuliert folgenden Beschlussvorschlag:

„Der Rat der Stadt beschließt, die Angelegenheit weiter zu verfolgen und regelmäßig einen Erfahrungsbericht über die Aktivitäten der Stadtwerke Alsdorf GmbH im Hauptausschuss vorzulegen.“

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt, die Angelegenheit weiter zu verfolgen und regelmäßig einen Erfahrungsbericht über die Aktivitäten der Stadtwerke Alsdorf GmbH im Hauptausschuss vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

---

**zu 25      Fraktionsantrag der AfD-Fraktion vom 21.12.2020**  
**hier: Einführung einer Alsdorf Card um den ÖPNV und das Parken auf öffentlichen Parkflächen im Stadtgebiet Alsdorf kostengünstig zu nutzen bzw. zu ermöglichen**  
**Vorlage: 2021/0063/A65**

---

**Protokoll:**

Herr Stv. Markus Matzerath, AfD-Fraktion, erläutert den Antrag. Der ÖPNV solle attraktiver beziehungsweise kostengünstiger gestaltet werden, damit auch die Umwelt geschont werde. Er bittet darum, die Einführung der Alsdorf-Card zu beschließen.

Herr Stv. Heidenreich, GRÜNE-Fraktion, bemerkt, dass sich der Antrag widerspreche. Man könne nicht den ÖPNV begünstigen und gleichzeitig das Autofahren attraktiver machen. Der ÖPNV solle gestärkt werden und nicht das Autofahren. Die GRÜNE-Fraktion lehne den Antrag ab.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt, diese Angelegenheit nicht weiter zu verfolgen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit Mehrheit (bei 3 Gegenstimmen)

---

**zu 26      Anfragen und Mitteilungen**  
**Vorlage: 2021/0088/A12**

---

**Protokoll:**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

---

**zu 27      Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung 2021 und des Haushaltssanierungsplans**  
**Vorlage: 2021/0112/A20**

---

**Protokoll:**

Dieser Punkt wurde vorgezogen und nach TOP 7 behandelt.

Eingangs informiert Herr Kämmerer Hafers ausführlich zum Entwurf der Haushaltssatzung (**Anlage 1 der Niederschrift**).

Die Herren Stadtverordneten Willms, SPD-Fraktion, und Heidenreich, GRÜNE-Fraktion, geben ihre Stellungnahme zum Haushalt ab (**Anlagen 2 und 3 der Niederschrift**).

Des Weiteren äußert sich Herr Stv. Franz Brandt, CDU-Fraktion, zum Haushalt. Zu den Ausführungen von Herrn Stv. Willms sagt er, dass auch der SPD-Fraktion eine mögliche Erhöhung der Grundsteuer B zuzuschreiben sei. Die CDU-Fraktion habe Anträge eingereicht, um die Missstände im Bereich Annapark zu beseitigen. Zum einen solle ein Kamerasystem installiert werden und weitere Müllbehälter. Zudem solle der Präsenzdienst mit Mehrzweckstöcken ausgestattet werden. Er bittet darum, einzeln darüber abzustimmen, ob die genannten Maßnahmen in den Haushalt einge-

stellt werden. Zum Thema Austaktung der Aseag-Linie bemerkt er, dass aufgrund der Corona-Pandemie keine vernünftige Auslastung gegeben sei. Aus diesem Grund sei dieses Thema vertagt worden. Er habe seinerzeit die Neutaktung befürwortet.

Herr Bürgermeister Sonders erwidert zum Thema Grundsteuererhöhung, dass die GRÜNE-Fraktion zwar den Haushalt ablehne, auf der anderen Seite jedoch keine Vorschläge zur Verhinderung mache. Er informiert darüber, dass ein Schnellbrief des Städte- und Gemeindebundes NRW eingegangen sei. In diesem stehe, dass die Folgen der Corona-Krise die Handlungsfähigkeit der Kommunen gefährden. Die Städte und Gemeinden in NRW stellen sich auf drastische Einnahmeverluste bis 2024 ein und appellieren an Land und Bund, die Kommunen wie im Jahr 2020 zu unterstützen. Bei den Kosten für die Unterkünfte von Hartz IV-Empfängern sei dauerhaft eine Entlastung von 75 % durch den Bund erfolgt. Dies entlaste den Haushalt der Städte-Region und der Stadt Aachen um 26 Millionen €. Davon entfallen auf die Altkreis-kommunen circa 13 Millionen €. Bei der Entlastung der StädteRegionsumlage seien davon allerdings nur 5 Millionen € angekommen, der Rest sei verrechnet worden. Anfang Januar sei der Bescheid der Landesregierung über die Krankenhauspauschale eingegangen. Dieser belaufe sich auf 750.000 €. Einen geforderten Kostenausgleich für die Kosten der Flüchtlinge werde es nicht geben, nur für neue Flüchtlinge, wenngleich diese Kostenübernahme keinesfalls kostendeckend sein werde. Wenn diese Summen nicht zu zahlen wären, müsse nicht über eine Erhöhung der Grundsteuer nachgedacht werden. Solange es dafür keine Änderungen auf Bundes- und Landesebene gebe, haben die Kommunen eine schwere Last zu tragen. Er bittet die Fraktionen darum, gemeinsam bei den politischen Vertreterinnen und Vertretern im Bundestag diesbezüglich zu intervenieren. Zu den Anträgen der CDU-Fraktion führt er aus, dass die Anbringung eines Kamera-Systems im Annapark gesetzlich untersagt sei. Eine vernünftige Müllentsorgung sei mit dem Eigenbetrieb umsetzbar, dafür werden keine zusätzlichen Ausgaben benötigt. Die Ausstattung des Ordnungsamtes mit Mehrzweckstöcken würde er gerne rechtlich prüfen lassen. Da für diese Ausstattung keine hohen Kosten anfallen, brauche man über die Finanzierung nicht zu sprechen.

Herr Stv. Brandt, CDU-Fraktion, ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Herr Stv. Heidenreich, GRÜNE-Fraktion, bemerkt, dass über eine allgemeine Reform das komplette Finanzsystem überdacht werden müsse. Zur Erhöhung der Grundsteuer B teilt er mit, dass dies ja nicht die einzige Einnahmequelle sei und verweist dabei auf die Gewerbesteuer.

Herr Bürgermeister Sonders betont, dass die Gewerbesteuer zu 81 % an Umlageverbände fließe und lediglich 19 % bei der Stadt verbleiben. Es seien auch in anderen Bereichen, wie z. B. bei der Hunde- oder Vergnügungssteuer Erhöhungen durchgeführt worden, die Erhöhung der Grundsteuer sei aber am effektivsten.

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt die aufgestellte und bestätigte Haushaltssatzung 2021 inkl. der 4. Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes 2017 bis 2023 unter Berücksichtigung der durch die Verwaltung vorgelegten Veränderung des Ergebnisplanes und der Investitionsplanung (**Anlagen 1 und 2 der Originalniederschrift**).

### **Abstimmungsergebnis:**

Mit Mehrheit (bei 14 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen)

**Protokoll:**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vorgezogen und nach TOP 1 behandelt.

Nachdem sich die Anwesenden von ihren Plätzen erhoben haben, nimmt Herr Bürgermeister Sonders die nach der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vorgeschriebene Einführung und Verpflichtung des Ratsmitgliedes, Herrn Stv. Ingo Gardlowski, durch Nachsprechen folgender Formel vor:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde.“

Diese Verpflichtung wird durch Unterzeichnung der entsprechenden Erklärung durch Herrn Stv. Ingo Gardlowski, SPD-Fraktion, bekräftigt.

gez. Sonders  
Bürgermeister

gez. Esser  
Schriftführerin

